

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849**

18 (2.3.1849)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 18. Freitag, den 2. März 1849.

## Bekanntmachung.

Die Brodpreise für die 1. Hälfte f. M. bleiben dieselben, wie sie für die 2. Hälfte d. M. bestimmt waren.

Heidelberg, den 28. Febr. 1849.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

gegen baare Zahlung vor der Abfassung in schriftlichen Parthieen der Versteigerung ausgesetzt.

Sinsheim, den 26. Februar 1849.

Großherzogl. bad. Stiftschaffnei.

B a n z.

[178] Die Verlassenschaft des verstorbenen Salomon Reinach von Sinsheim betr.

## B e s c h l u ß.

No. 5210. Die bekannten gesetzlichen Erben des verstorbenen Maclers Salomon Reinach von hier haben dessen überschuldete Verlassenschaft ausgeschlagen; dagegen hat dessen überlebende Wittwe Carolina, geborne Robinson um Einweisung in Besitz und Gewähr derselben nachgesucht.

Die unbekanntten Erben des Salomon Reinach von hier werden daher in Gemäßheit des L. N. S. 770 aufgefordert, ihre Rechte an gedachte Erbschaft binnen 6 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls dem Gesuch der Salomon Reinach Wittwe Statt gegeben würde.

Sinsheim, den 19. Febr. 1849.

Großherzogliches Bezirksamt

B o d e.

Stein.

## Liegenschaftsversteigerung.

[171] Nro. 82. Horrenberg. Dem Lorenz Lauer, ledig von Balzfeld, dormalen in Nordamerika, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 7. Nov. 1848, Nr. 27,548, seine sämmtliche Liegenschaften

Donnerstag den 8. März l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werde.

Horrenberg, den 9. Febr. 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Stathar.

vdt. Waldmann.

## Bekanntmachung.

[181] Nro. 4563. Bernhard Stier von Rauenberg wurde heute als Gehülfe des Amtserenquenten vorschriftsmäßig beeidigt; was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesloch, am 16. Febr. 1849.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

vdt. Dehlschlager.

## Präklusivbescheid.

[179] No. 5186. Die Gant des Samuel Mayer von Thairnbach betr.

Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 22. Februar 1849.

Großhzgl. Bezirksamt.

F a b e r.

## Liegenschaftsversteigerung.

[183] Rauenberg, Bezirksamt Wiesloch. Da bei der heute abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des Wendlin Funke kein günstiges Resultat erfolgte, hat man zur letztmaligen Versteigerung Tagfahrt auf Donnerstag den 8. l. M., Mittags 1 Uhr, mit dem Bemerkten anberaumt, daß um das sich ergebende höchste Gebot der Zuschlag erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Rauenberg, den 15. Febr. 1849.

Der Bürgermeister.

L a i e r.

vdt. Zachmann.

## Holzversteigerung.

[174] Wagenbach. Bis Mittwoch den 7ten März d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Forst-Distrikt Uzenberg unweit der Hüffenhardter Grenze 51 Klafter buchen Scheitholz, 1 " Forlenholz, 3800 Stück buchene Wellen und 15 1/2 Klafter buchene Stumpen öffentlich versteigert.

Sinsheim, den 24. Februar 1849.

Freiherrl. v. Degenfeld'sches Rentamt.

F l e i s c h m a n n.



## Früchteversteigerung.

[180] Nro. 383. Sinsheim. Montag den 12. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in diesseitigem Bureau von den 1847r Borräthen ungefähr

320 Malter Speß und

360 " Haber



## Regelmäßige Postschiffahrt zwischen London & New-York.

Auswanderer, welche sich dieser regelmäßigen Postschiffe, welche am 5., 13., 21. u. 28. eines jeden Monats von London nach New-York segeln, bedienen wollen, können prompte und äußerst billige Beförderung erhalten durch

Julius Heinsheimer, Postschiffagent  
in Eppingen.

(177)



**Auswanderer nach allen Orten Amerika's**  
werden mit regelmäßigen Abfahrten am 1., 10., 15. und 25. jeden Monats aus den Seehäfen und am 5., 10., 20. und 25. ab Mannheim oder Heilbronn zu den billigsten Preisen befördert. Näheres in meinem Programm. Preise p. März von Mannheim bis Newyork sammt Kopfgeld 63 fl. 48 Kr.

Die concessionirte durch eine Caution von 10,000 fl. sichergestellte Beförderung-Anstalt des ref. Notar C. Stählen in Heilbronn a. N.



## Nachricht für Auswanderer nach Nord - Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New-York & New-Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem

Postschiffs-Agenten Maxim. Cifig in Destringen.

### Strohhut-Waschen.

[182] Mit dem Anfang März beginnt bei mir das Waschen der getragenen Strohhüte. Indem ich hierauf aufmerksam mache, erlaube ich mir noch die Bemerkung, daß ich solche auf Verlangen nach der neuesten Façon umändern werde. Für Reinheit der Hüte wird garantirt; es empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

**Babette Fahrbach,**  
wohnhaft am Ludwigsplatz im Ehe-  
halt'schen Haus in Heidelberg.

### Vom vaterländischen Verein in Sinsheim.

In der gestrigen allgemeinen Versammlung wurde der Ausschuss um sieben Mitglieder verstärkt, behufs der Berichterstattung über die angeregte Frage nach den Gründen der zunehmenden Verarmung und den Mitteln zur Abhilfe. Als Tagesordnung auf

Sonntag, 4. März, Nachmittags 3 Uhr,

wurde die Besprechung über folgende Gegenstände festgesetzt:

- 1) Ueber die österreichische Note vom 4. d. M. und andere ähnliche öffentliche Aktenstücke;
- 2) über das Verhältniß des großen Ausschusses zur Gemeinde und ob es rathlich ist, denselben beizubehalten oder nicht.

Die Versammlung findet im Kloster statt.

Die angeregte Frage über die Verarmung wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden. Zugleich werden die Mitglieder des Vereins ersucht, Fragen, die sie behandeln zu sehen wünschen, an den Ausschuss gelangen zu lassen, da gegenseitige Erörterungen solcher Fragen mit zu den Aufgaben des Vereins gehören.

Sinsheim, den 26. Februar 1849.

Für den Ausschuss des vaterl. Vereins.

Der Schriftführer:

Dr. J. Dienger.

### Frucht - Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Malzen		Korn.		Speise		Getreide		Futter.		Gem. Frucht.		Linsen.		Erbsen.		Klebs.		Wesfch. Korn.		Ber. fauß.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.			
Heidelberg	27. Febr.	Mtr.		5 54	4 20	9 6	5 17	3 5	6 30			10											1066
Bruchsal	24. "	"	9 36	6		9 34	5 24	3 10	5 36														
Rastatt	22. "	"	10 33	6 22		10 35	5 24	3 10															
Durlach	17. "	"		5 30		10 4	5 34	3															
Lahr	"	"	11 50	7 4		10 15	4 59	4 12															
Mainz	23. "	"	9	6		5 40	5 56																432
Heilbronn	17. "	Schfl.	10 11	5 48	4 46	10 32	5 23	3 20															
Speier	20. "	Sektol.		2 49	3 16		2 26	2 14															

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.